

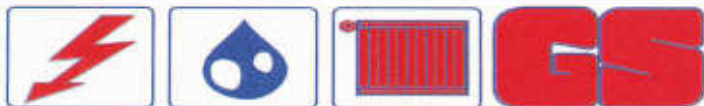
8. Jahrgang
Ausgabe 28
August 2006

Gemeinde- SPIEGEL

Blender



Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile



ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG GÜNTHER STRUCKHOFF

Energiepreise rauf –
Heizkosten runter! Wie das?



Mit Junkers Gas-Heizungen kein Problem

Sparen kann so richtig Spaß machen: Mit einer umweltschonenden Junkers Gas-Kesseltherme oder einem Gas-Heizkessel verbrauchen Sie bis zu 50% weniger Energie. Das senkt Ihre Heizkosten und Sie können über steigende Energiepreise einfach nur noch lächeln.

Sie möchten mehr darüber wissen? Kein Problem, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mühlenberg 2
27337 Blender
Telefon 04233 / 228
Fax 04233 / 1485

JUNKERS
Bosch Thermotechnik

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 11.00 Uhr



Michael Weigel, Kundenberater Filiale Thedinghausen

Ihre Rente ist sicher?
Sicher zu wenig!

EXKLUSIV NUR BEI UNS!
Analyse Ihrer persönlichen Renten-
situation mit Rentenplaner.

**Sparkasse
Blender**

Nähere Informationen gibt es in unseren Geschäftsstellen oder im Internet unter www.ksk-verden.de.



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 · 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00-0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

TAXI-Ruf Thedinghausen

Bahnhofstraße 21 · 27321 Thedinghausen

e-mail: Taxi.Klaar@gmx.de

www.Taxi-Klaar.de

- Privatfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Busfahrten

H. Klaar



(0 42 04)

3 57

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung

Finanzierung / Leasing

EU-Importe

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

Neuwagen zu einem Preisvorteil bis zu 8.000,- EUR
Wunschbestellungen – speziell FORD / weitere Marken sind möglich

Rufen Sie uns an: **0 42 33 / 342**



- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagenwunschbestellungen möglich
- Finanzierung/ über CC-Bank möglich

- Kfz-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- TÜV Dienstag u. Donnerstag
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlage-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Inh. Jörg Beermann
Wulmstorfer Str. 31
Morsum (Nähe Verden,
ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

ALTHAUSEN
autohaus

Liebe Gemeinde-Spiegel Leserinnen und Leser !

War das eine Stimmung in Deutschland ! Gemeint ist natürlich die Zeit, aus der unser Titelfoto stammt: Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland.

Kaum zu glauben: So viel Begeisterung und Jubel, so viel schwarz-rot-gold.

Auch Blender war davon infiziert. Bei jedem Deutschlandspiel war „volles Haus“ an der Mühle - Jubel und Begeisterung waren grenzenlos, wenn ein Tor für die deutsche Mannschaft fiel. Das war auch ein tolles Gemeinschaftserlebnis.



Deutschland ist schließlich Dritter geworden - und die Nation konnte sich auch daran erfreuen. Es gab ein tolles Abschlussfest in Berlin.

Nun ist die Weltmeisterschaft schon wieder einige Woche vorbei, die Leinwände wieder abgebaut, die Gäste abgereist, Jürgen Klinsmann nicht mehr Bundestrainer.

Die Aufmerksamkeit richtet sich wieder mehr auf das „richtige Leben“, auf Gesundheitsreform, Benzinpreise und die schreckliche Entwicklung im Nahen Osten.

Wir fragen uns: bleibt etwas übrig nach dem Fußballfieber?

Natürlich ändert sich das Leben nicht durch eine Fußball-WM, aber die Stimmung im Land, sie wird doch zumindest in Erinnerung bleiben - als positives Zeichen:

Wir müssen nicht immer nur auf das Schlechte sehen. Wir können uns freuen über erlebte Gemeinschaft und über gemeinsame Erfolge.

Schweres kann gemeinsam getragen werden, wir können uns gegenseitig wieder aufrichten. Es muss nicht der erste Platz sein. Lieber das kleine Finale gewinnen, als das große verlieren !

Positive Erfahrungen, die wir einmal gemacht haben, lassen uns hoffen, dass es ähnliches wieder geben kann.

Wir wünschen Ihnen in diesen Sommertagen, dass die Begeisterung der Weltmeisterschaft nachwirkt und dass Sie sich freuen können an den kleinen Dingen, die schön sind, die Freunde bereiten.

Es grüßen herzlich

*Karsten Damm-Wagenitz
& Thomas Schmidt-Bohlmann*



Blender



Intschede



Oiste

Das Persönliche Wort

**Liebe Leserinnen,
 liebe Leser!**

Sommerzeit, Urlaubszeit. Manche sind unterwegs, andere brechen in diesen Tagen auf, einige sind schon zurück. Wie sehr richten sich unsere Gedanken das ganze Jahr über auf diese zwei oder drei Wochen, in denen wir uns vornehmen abzuschalten, Zeit zu haben für die Familie oder neue Eindrücke an den verschiedenen Urlaubsorten zu sammeln. So wird der Urlaub für viele Menschen zum Hoffnungsträger für ein ganzes Jahr. „Endlich kann ich mal meine Probleme vergessen, endlich kann ich mal den Stress hinter mir lassen, endlich kann ich mal abschalten.“ Doch gerade durch diese oftmals übertriebenen Erwartungen an den Urlaub werden die Probleme quasi im Koffer mit an den Urlaubsort genommen. Mancher Ehekrach bricht ausgerechnet im Urlaub aus, weil die Partner dort noch viel enger aufeinander hocken als im Alltag und sich dann gegenseitig auf die Nerven gehen. Die Kinder sind gestresst, weil sie von den kulturinteressierten Eltern von einer Kirche zur anderen geschleppt werden. Und mancher Ärger, der den ganzen erhofften Erholungseffekt auffrisst, entsteht durch überbuchte Hotelburgen, mangelhaften Service oder lautstarken Rummel die ganze Nacht hindurch.

„Hotelburgen“, im wahrsten Sinne des Wortes, damit setzt sich der Karikaturist Mester auseinander. Eine zufällige Begegnung er-

eignet sich am Urlaubsort. Ein Mann treibt seinen Esel am schwer gesicherten Ferienclub vorbei. Nicht zufällig wird der Karikaturist ihn „Paradise Bay“ genannt haben, also die „Paradiesbucht“. Aber sieht so das Paradies aus, das man im Ur-



laub zu finden hofft? Meterhohe Mauern trennen die Touristen von den Einheimischen, das Paradies ist vergittert und von Kameras überwacht. Und wie sich die beiden bei dieser flüchtigen Begegnung anstarren, das erinnert irgendwie an einen Zoobesuch, wobei sich dabei die Frage stellt, wer von ihnen denn eigentlich drinnen und wer draußen ist. Und obwohl diese beiden Menschen nur einen guten Meter getrennt sind, könnten sie in Wirklichkeit kaum weiter voneinander entfernt sein. Da prallen zwei Welten aufeinander - eine peinliche Situation.

Auch im Urlaub tut es uns gut, zugleich Offenheit und Bescheidenheit walten zu lassen. Und dazu gehört es eben, sich auf Land und Leute und deren Kultur einzulassen. Wenn wir nur am Pool des Ferienclubs unsere Zeit verbringen, dann werden uns viele neue Erfahrungen verborgen bleiben: Die Menschen am Urlaubsort mit ihrer ganz eigenen Lebensart, mit ihren Unterschiedlichkeiten, über die wir staunen dürfen und die uns bereichern kann.

„In Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeglicher sehe nicht auf das Seine, sondern auf

das, was dem andern dient.“ So schreibt der Apostel Paulus im Philipperbrief. Wenn wir diesen Satz als Leitmotiv mit in den Urlaub nehmen, dann werden uns Peinlichkeiten erspart bleiben, und wir werden vielmehr mit vielen beglückenden Erfahrungen und reich beschenkt nach Hause zurückkehren.

Das wünschen wir Ihnen und grüßen herzlich aus dem Pfarrhaus

*Anja Damm
 &
 Konrad Damm-Weyand*

Unsere Gottesdienste

September 2006

- Sa. 2.9.,** 9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Blender
So. 3.9., Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden um 10.00 Uhr in Blender - Taufsonntag
So. 10.9., 10.00 Uhr Diakonie-Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche Achim
So. 17.9., 9.30 Uhr Gottesdienst beim Thänhuser Markt
So. 24.9., 9.00 Uhr in Oiste
 10.30 Uhr in Intschede

Oktober 2006

- So. 1.10.,** Erntedankfest
 9.00 Uhr in Oiste
 10.30 Uhr in Blender
 13.00 Uhr in Intschede
So. 8.10., Feier der Silbernen Konfirmation um 10.00 Uhr in Oiste - mit Abendmahl
So. 15.10., 10.00 Uhr in Blender
So. 22.10., 10.00 Uhr in Oiste - Taufsonntag
So. 29.10., 10.30 Uhr in Intschede - Taufsonntag

November 2006

- So. 5.11.,** 10.00 Uhr in Blender
So. 12.11., 9.00 Uhr in Oiste
 10.30 Uhr in Intschede
So. 19.11., Volkstrauertag
 9.00 Uhr in Oiste
 10.30 Uhr in Blender
 15.00 Uhr in Intschede
Mi. 22.11., Buß- und Betttag
 19.00 Uhr Tischabendmahl in Intschede
So. 26.11., Ewigkeitssonntag
 9.00 Uhr in Oiste
 10.30 Uhr in Intschede
 15.00 Uhr in Blender
 jeweils mit Abendmahl

Taufgottesdienste

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

- | | | |
|--------|-----------|-----------|
| 03.09. | 10.00 Uhr | Blender |
| 22.10. | 10.00 Uhr | Oiste |
| 29.10. | 10.30 Uhr | Intschede |
| 03.12. | 10.00 Uhr | Blender |
| 07.01. | 09.00 Uhr | Oiste |
| 07.01. | 10.30 Uhr | Intschede |
| 18.02. | 10.00 Uhr | Blender |

Unsere Veranstaltungen

September 2006

- Do. 7.9.,** 8.30 Uhr, Mitarbeiter-
besprechung
19.30 Uhr Besuchsdienst
Fr. 8.9., 19.00 Uhr Treffen der
2006 Konfirmanden
Di. 12.9., 15.00 Uhr Frauenhilfe
Blender
Mi. 13.9., 19.30 Uhr, öffentliche
Kirchenvorstandssitzung in
Blender
Fr. - So, 15.-17.9. Konfirman-
denfreizeit in Friedeburg
Di. 19.9., 15.00 Uhr Frauenkreis
Intschede
Di. 26.9., 15.00 Uhr Frauenhilfe
Oiste

Oktober 2006

- Sa. 7.10.,** ab 10.00 Uhr,
Konfirmanden-Tag
So. 8.10., 16.00 Uhr, Tanznach-
mittag in Intschede
Di. 10.10., Gemeinsame Frau-
enhilfe in Oiste
Mi. 11.10., 19.30 Uhr,
öffentliche Kirchenvor-
standssitzung in Blender
Sa. 14.10., 15.00 Uhr Kinder-
gottesdienst in Blender

November 2006

- Fr. 3.11.,** 15.00 Uhr,
Krippenspielprobe Blender
So. 5.11., 9.00 Uhr,
Konfirmanden-Frühstück
Mi. 8.11., 19.30 Uhr,
öffentliche Kirchenvor-
standssitzung in Blender
Fr. 10.11., 15.00 Uhr
Krippenspielprobe Blender
Sa. 11.11., ab 10.00 Uhr,
Konfirmanden-Tag
Fr. 17.11., 15.00 Uhr
Krippenspielprobe Blender
Sa. 18.11., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Blender
Fr. 24.11., 15.00 Uhr
Krippenspielprobe Blender

Kleidersammlung für Spangenberg

**von Montag 18.9.
bis Freitag, 22.9.**

sammeln wir wieder gebrauchte
Kleidung und Schuhe für das
Spangenberg Sozialwerk.

Blender: Gemeindehaus
Intschede: Frau Hackbarth,
Zur Aue 2
Oiste: Familie Grieme,
Oister Laake 10

Kirche lebt durch ...

... ihre Kirchenvorstände!

Nun sind sie also im Amt, die
neu gewählten Kirchenvorste-
herinnen und Kirchenvorste-
her von Blender, Intschede

ter, in Intschede Jan-Hendrik
Brand und in Oiste Alfred
Grieme. Die Kirchenvorstän-
de beschlossen, dass sie auch

nen.

In dieser Sitzung musste der
Kirchenvorstand gleich eine
wichtige Personalentschei-



und Oiste. Im Juni wurden die
vierzehn Frauen und Männer
feierlich in einem Gottes-
dienst der jeweiligen Gemein-
de in ihr Amt eingeführt. Am
12. Juli fand die erste Sitzung
statt. Auf der Tagesordnung

zukünftig gemeinsam tagen
und dass die Sitzungen in der
Regel öffentlich sein werden.
Damit soll den Gemeindeglied-
ern die Möglichkeit gegeben
werden Fragen, Kritik, Anre-
gungen oder andere Angele-

dung treffen. Es wurde be-
schlossen, Herrn Lars Blu-
menstein, als neuen Organisten
für Blender und Intschede
zum 1. Oktober einzustellen.
Lars Blumenstein tritt damit
die Nachfolge von Mareike

Weuda an, die
die Kirchengemeinden
aus privaten
Gründen
Richtung Oldenburg ver-
lässt (mehr
dazu folgt im
nächsten Ge-
meinde-
Spiegel).

Die Sitzungen
sind in der



standen zunächst interne
Wahlen. Als Vorsitzende
wurde für alle drei Kirchen-
vorstände Pastorin Antje
Damm gewählt. Als stellver-
tretende Vorsitzende fungie-
ren in Blender Gerhard Win-

genheiten direkt und persö-
nlich dem Kirchenvorstand
vorzutragen. Denn manche
Entscheidung ist für die Kir-
chenvorstände leichter, wenn
sie die Meinung der Men-
schen in den Gemeinden ken-

Regel am zweiten Mittwoch
im Monat, um 19.30 Uhr in
Blender im Gemeindehaus:
13. September, 11. Oktober,
8. November.

Antje Damm



Kampf um den Thron Schottlands

In diesem Jahr stand das Pfingstlager, an dem wir mit unserer Fahrtengruppe teilnahmen, ganz im Zeichen eines großen Geländespiels: Verschiede schottische Clans (Familie/Stämme) kämpften um den Königsthron.

Dahinter steckte die Idee, mehrere Bünde aus der Jugendbewegung, die sonst zu Pfingsten ihr eigenes Lager haben, zusammen zu bringen. Wenn verschiedene Gruppen aufeinander treffen, dann gibt es meist beides: Das Bedürfnis, sich abzugrenzen und das Eigene herauszustellen, aber eben auch die Freude am Gemeinsamen und alle Gruppen Verbindenden.

Dies spiegelte sich auch in der Spielidee des Lagers wider: Zuerst heftiger Kampf gegeneinander und dann Friedensschluss und ein schönes Versöhnungsfest.

Sorge, indem sie sich bereiterklärte, die benötigten Schottenröcke (Kilts) zu nähen. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Schwert und Schild musste aber jeder selber bauen. Dazu trafen wir uns einige male in unserer Kellerwerkstatt. Es wurde gesagt, geraspelt, geschliffen, geschraubt und gemalt, bis alle ausgerüstet waren.

Am Freitag vor Pfingsten



Mitglieder des Jungenbund Phoenix zu ihrem Teillager trafen.

Die anderen befreundeten Bünde - die aber zu dem Zeitpunkt noch als unsere Feinde auftraten - hatte ihre Lager im näheren Umkreis errichtet.

Nach dem Aufbau musste am Samstag morgen zunächst der Clanchef bestimmt werden, der Strategie und Taktik für den Kampf vorgab.

Ziel war es, möglichst viele alte „Runensteine“ zu finden, und dem amtierenden König vorzulegen.

Mit Geklapper und Gegröle zogen die Heere in den Kampf. Bald zeigte sich, dass unsere Kriger zwar tapfer waren, aber nicht besonders erfolgreich im Erbeutender Runensteine.

Wir nahmen es als Zeichen, uns von den alten heidnischen Bräuchen abzuwenden und überließen die Königswürde am Ende gelassen einem anderen Clan.

So manches Holz war zer-



Aber bis dahin war es ein weiter Weg. Denn natürlich sollten die Schotten auch wie Schotten aussehen und sie mussten für den Kampf ordentlich ausgerüstet sein. Gabi Roof nahm uns manche

ging es dann los - die meisten im Kleinbus, einige mit der Bahn.

In der Nähe von Bad Hersfeld - unterhalb der Burg Herzberg - war unser Platz gelegen, wo sich die etwa 60



splittert und - trotz fairer Kampfweise - die ein oder





Nacht hinein am Lagerfeuer zu sitzen und zu singen. Für einige der Älteren lohnte das Schlafengehen dann gar nicht mehr, denn es wurde früh geweckt, da wir noch bevor die ersten abreisen mussten, einen großen gemeinsamen Gottesdienst feiern wollten. Dort stand

andere Wunde verpflegt, bis endlich Frieden geschlossen wurde.

Das aber bedeutete für alle, in ein gemeinsames Lager um zu ziehen, um dort am letzten Abend und bis in die späte

natürlich „Pfingsten“ und der Geist Gottes im Mittelpunkt. Nach Abbau und dem Aufräumen des Platzes ging es

wieder fröhlich - und müde - nach Hause.

Für uns alle war es eine neue Erfahrung, mit ganz unterschiedlichen und uns noch fremden Bündeln ein gemeinsames Lager zu machen und mit etwa 300 Leuten in der Runde zu stehen.

Eine schöne Erfahrung, aber wenn wir uns im nächsten

Jahr wieder mit 60 – 70 Jungen treffen, zwischen denen im Laufe der Zeit schon Freundschaften geschlossen wurden, und wenn es dabei etwas friedlicher zugeht, ist es auch gut.

Karsten Damm-Wagenitz



„Posaunenchor-Diplom“ für Jungbläser aus Blender

Das Landesposaunenfest 2006 in Verden war auch für die von Johannes Habekost geleitete Anfängergruppe aus Blender ein großes Erlebnis. Von den neun regelmäßig freitags im Gemeindehaus übenden „Jungbläsern“ haben sechs Kinder aus Blender am Landesposaunenfest teilgenommen – und ihr „Posaunenchor-Diplom“ erworben. Hierfür mussten sie am Samstagvormittag zahlreiche Lernstationen durchlaufen, die im und um das Gymnasium am Wall aufgebaut worden waren. Dazu gehörten Theorie-Stationen wie das Noten-Quiz, aber auch etliche Praxisübungen, zum Beispiel das schnelle Aufbauen von Notenständen und das Ständchen-Spielen zu verschiedenen Anlässen. Für den „Weihnachtsmarkt“ vor dem GaW mit entsprechender Dekoration haben die Kinder, gegen die „Kälte“ am 15. Juli dick verpackt mit Schal und Pullovern, „Süßer die Glocken“ einstudiert. Für das

„Gemeindefest im Regen“ gab es Regenjacken und Noten in Plastikhüllen, um unter der Gartenschlauch-Dusche „Komm, Herr, segne uns“ blasen zu können. Natürlich gehörte anschließend auch die fachgerechte Pflege der nun gewordenen Instrumente zur Diplom-Ausbildung. Besonders beeindruckt hat unsere Kinder jedoch das „Ständchen auf der Krankenstation“. Mit viel Fantasie war ein Klassenraum zur Intensivstation mit einem „schwerstverletzten Patienten“, einem ebenfalls sehr echt wirkendem „Oberarzt“ und echtem Krankenhausgeruch aus der Desinfektionssprühflasche hergerichtet worden.

Am Nachmittag standen die gemeinsame Probe der rund 300 Anfänger und die Aushängung der Diplommurkunden auf dem Programm. Feierlich zogen die frisch Diplomierten danach zum Domplatz, um gemeinsam mit den 1500 fortgeschrittenen Bläsern im Abschlussgottesdienst

die eingeübten Stücke zu spielen. Der satte Klang beim Spielen in der großen Menge und das schöne Bild, als 1800 blitzende Instrumente hochgehalten wurden, aber auch die Geduld zehrende Dauer

ren Eindruck hinterlassen. Nach den Sommerferien beginnt die nächste reguläre Anfängerprobe im Gemeindehaus Blender wieder am Freitag, dem 1. September um 17.30 Uhr (Gruppe 1) und um



Probe in der Aula des GaW: Nele Habekost, Leon Roesler, Malte Habekost, Lars Meyer, Hauke Kleen. Auch dabei, aber nicht auf dem Bild: Tobias Kruse

des Festgottesdienstes mit den vielen etwas länglichen Wortbeiträgen haben bei unseren Kindern einen besonde-

18.30 Uhr (Gruppe 2). Bis dahin allen Jungbläsern schöne Sommerferien!

Johannes Habekost

Über 70 gehören zum BIO-Team

Am 2. Juli wurde in Blender das 4. Mitarbeiterfest gefeiert. Die Kirche füllte sich immer mehr mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Blender, Intschede und Oiste, mit deren Angehörigen und mit weiteren Gemeindegliedern.

Noch ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft



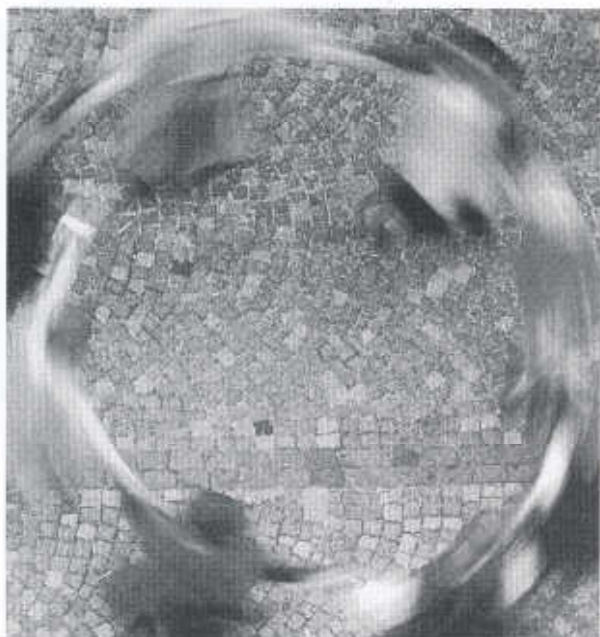
ging es in der Predigt um die Mannschaftsaufstellung unserer Kirche und um den Teamgeist, der alle zusammenhält. Nur durch ein gutes Zusammenspiel geht es nach vorne. Im Gottesdienst wurden wieder ausscheidende Mitarbeiterinnen verabschiedet und neu hinzugekommene begrüßt. Ein besonderer Dank galt

Frau Irmgard Rott, die vor wenigen Monaten nach 50-jähriger Tätigkeit die Leitung der Frauenhilfe Blender an

Über 70 Personen stehen auf der Liste des BIO-Teams. Sie übernehmen kleinere und größeren Aufgaben. Jede und



Tanznachmittag
Am Sonntag, 8. Oktober 2006
von 16.00 - 18.00 Uhr
sind Sie wieder
herzlich eingeladen
zum gemeinsamen
Tanz in der Intscheder Kirche.
Kommen Sie, sehen Sie zu,
machen Sie mit!



Elfriede Seidel abgegeben hat. Seit immerhin 20 Jahren übt Margret Claus das Küsterinnenamt aus.

Neu in der Mitarbeiterschaft sind Elke Kleen, die die Friedhofsverwaltung von Rosel Bohlmann übernommen hat. Annegret Müller kümmert sich seit einigen Monaten um Kaffee und Kuchen bei der Oister Frauenhilfe. Ihnen allen sei für die Mitarbeit herzlich gedankt.

jeder ist in seiner Mitarbeit wertvoll für die Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es wieder ein schönes Fest der Mitarbeitenden im Kirchgarten. Wenn es auch im Vorfeld ein paar Fehlpässe gegeben hatte, bewährte sich hier doch wieder das Zusammenspiel des Teams und alle konnten ein schönes Fest bei bestem Sommerwetter erleben.

Karsten Damm-Wagenitz

Tanzen

Spring mal über deinen Schatten
nur ein paar Tanzschritte weit,
vielleicht kommt dir eine entgegen
in einem farbigen Kleid,
vielleicht hörst Du Flöten und Geigen
und einer Stimme Klang,
vielleicht bricht in dein Schweigen
auf einmal heller Gesang.

Lass die Musik dich tragen,
du schwebst und merkst es kaum -
und kannst es ruhig wagen:
gib deinem Leben Raum

Tauferinnerung in Blender, Intschede und Oiste

Bei uns werden die meisten Kinder im Säuglingsalter getauft, so dass sie sich an ihre Taufe nicht erinnern können. Daher laden wir als Kirchengemeinden die Kinder einige Jahre später zu einem Tauferinnerungsgottesdienst ein. Viele Kinder waren gekommen, erfuhren etwas über die Symbole der Taufe - Name, Wasser, Kreuz, Hand, Licht - und konnten in jeder Kirche auch selber Taufen miterleben. Dazu durften sie das Taufwasser ins Taufbecken gießen und natürlich ganz vorne

sitzend sehen, wie die kleinen Kinder - und auch eine Konfirmandin - getauft wurden. Danach kamen alle einzeln zum Taufstein und es wurde ihnen der Segen zugesprochen. Jedes Kind bekam ein kleines Erinnerungsheft und die Taufkerzen wurden noch einmal angezündet. Gespannt und konzentriert erlebten die Kinder den Gottesdienst und für die Gemeinde war es gut zu sehen, wie viel junge Menschen zur Kirche gehören und sich für den Glauben interessieren.

Antje Damm



Krippenspielproben

Noch ist es Sommer und kaum einer denkt an Weihnachten. Aber wenn der nächste Gemeindegottesdienst erscheint, ist es schon November. Daher laden wir schon jetzt zu den Krippenspielproben ein. Am Freitag, 3. November um 15.00 Uhr ist die erste Probe im Gemeindehaus, und dann jeweils Freitag um 15.00 Uhr. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen.

Antje Damm



Einschulungsgottesdienst

Als Kirche möchten wir die Menschen bei allen wichtigen Lebensstationen begleiten. So auch am Schulanfang.

Darum laden wir ein zum
Einschulungsgottesdienst
am Samstag, 2. September 2006
um 9.00 Uhr in der Kirche Blender

Gästehaus Hartmann



Schöner wohnen, ruhig schlafen und morgens „Wunschfrühstück“
Vor der Laake 6
27337 Blender-Intschede
Telefon: 04233-327
www.hartmann-intschede.de

Ein Jahr „Gästehaus Hartmann“ in Intschede

„Unser Dorf hat Zukunft“, darauf vertrauen auch Gunter und Christel Hartmann in Intschede. Seit April 2005 bieten sie im Dachgeschoss ihres Hauses 3 Doppelzimmer für Übernachtungsgäste mit „Wunschfrühstück“ an.

Zertifiziert vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub ADFC als „Bett & Bike-Betrieb“ mit 3 Sternen, ist das Gästehaus besonders für Radfahrer geeignet, zumal es an einer der Alternativstrecken des Weser-Radwanderweges liegt.





Wenn Krankheit Mauern baut. Diakonie

Woche der Diakonie 2006

Mit 53 Jahren konnte Jürgen P. nicht mehr arbeiten. 37 Jahre war er in ein und demselben Betrieb als Maschinenschlosser tätig. Doch dann erkrankte er an Rheuma. Zuerst begann alles ganz harmlos. Morgens taten ihm seine Fußgelenke weh, im Laufe des Tages verschwanden die Schmerzen. Dann wurden sie immer schlimmer: Zu den Füßen kamen auch die Hände. Nur unter großen Schmerzen konnte er die Gelenke noch bewegen. Es folgten zahllose Arztbesuche, Therapien und Kuraufenthalte. Gegen die dauernden Schmerzen bekam er Tabletten und Spritzen, am Ende musste er seine Arbeit aufgeben: Jeder Schritt kostete Überwindung. An manchen Tagen, wenn er im Sommer im Garten sitzen kann, geht es ihm gut. Dann kann er alles vergessen – für einen Augenblick.

Krankheit baut Mauern. Alles wird anders: Der körperliche und häufig auch der seelische Zustand verschlechtert sich, Beziehungen verändern sich, Lebensziele zerplatzen. In einer Gesellschaft, in der Aktivität, Leistung und Gesundheit großgeschrieben werden, stehen kranke Menschen am Rande.

Krankheiten haben viele Gesichter: Da gibt es die Grippe, den Beinbruch, die Masern. Andere Krankheiten sind schwerer zu behandeln: die Suchterkrankung, die Demenz, Essstörungen. Die meisten Erkrankungen bleiben der Umwelt unsichtbar. Wie bei dem Motiv der jungen Frau zur Woche der Diakonie 2006. Was mag sie wohl haben?

Die christliche Botschaft ist durchdrungen von einem Thema: Jesus macht heil. Umfassend. Die Kirche, die sich in seiner Nachfolge sieht, handelt diakonisch.

Dass Krankheit keine Mauern baut, dafür setzen sich die Mitarbeitenden der Diakonie ein – Haupt- und Ehrenamtliche. Menschenmögliches wird getan, um Mauern abzutragen, die durch Erkrankungen entstanden sind. Krankheit ist das Thema der Woche der Diakonie 2006. „Wenn Krankheit Mauern baut. Diakonie“ lautet das Leitwort in diesem Jahr, zu dem in Niedersachsen zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste stattfinden. Damit wir genauer hinsehen – und anpacken.

Spendenkonto:
EKK (BLZ 250 607 01),
Kontonummer: 990
Diakonie-Helpline:
01805/98 77 66 (12ct/Min)
www.woche-der-diakonie.de

Diakonie- Gottesdienst für den Kirchenkreis Verden

**Sonntag,
10. September 06,
10.00 Uhr**

**St. Laurentius
Kirche Achim**

Im Anschluss gibt es Gelegenheit, sich über die Arbeit der Diakonischen Einrichtungen im Kirchenkreis zu informieren.

**Sie sind herzlich
eingeladen!**

Erntedank - leben und leben lassen

Warum feiern wir das Erntedankfest? Ist es eine romantische Sehnsucht, die zurück zur Natur oder gar zurück in alte Zeiten will? Wobei weder das Leben noch die alten Zeiten romantisch waren:

Der Brauch des Erntedankes ist mit der Erfahrung von Missernten und Hunger verknüpft. Diese Abhängigkeit von den Kräften der Natur ist den Menschen der so genannten „Dritten Welt“ bis heute vertraut, während sie in den Industrieländern nur noch vergleichsweise selten spürbar ist.

Oder hat sich im Erntedank auch die menschliche Fähigkeit des Staunens erhalten? Des Staunens darüber, wie aus kleinen Samen Früchte wachsen – ohne dass wir Menschen dieses Wachsen bewirken können?

Oder schließlich: Spiegelt sich im Erntedank nicht auch die erschreckende Einsicht, dass Leben nur möglich ist, indem anderes Leben beendet, aufgezehrt wird? Dass ein Stück Fleisch auf unserem Teller einmal Teil eines Wesens war, das wie wir atmete und lebte? Es ist wohl kein Zufall, dass sich bis heute zumindest bei Jägern Bräuche aus alter Zeit erhalten haben, die das erlegte Wild symbolisch ehren. Oder dass Angler zumindest früher den ersten gefangenen Fisch wieder ins Wasser zurückwarfen. Oder



dass Bauern die ersten Früchte des Feldes oder auch die letzten geschnittenen Ähren vor Gott brachten.

Erntedank bedeutet somit: Staunen über geschenktes Leben und die Erkenntnis darüber, was unser Leben andere und zukünftige Generationen kostet. Im Erntedank steckt stets die Frage nach der Gerechtigkeit: Ist wirklich jeder Verbrauch, jedes Opfer gerechtfertigt? Wie weit ist der Reichtum der einen erkaufte durch die Armut der anderen? Reichen die Güter dieser Erde nicht aus, um alle satt zu machen?

Wir leben nicht aus eigener Kraft. Das Glück unseres Lebens ist ein Geschenk. Dafür lohnt es sich zu danken und nüchtern die eigenen Grenzen zu respektieren. Und sich dem Gott anzuvertrauen in dessen Händen das Wachsen, Reifen

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da!



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.verden-info.de/kirche/blender	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Pfarramt.Blender@gmx.de
-------------------------	---	--

Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.

Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 8-11 Uhr; Do. 8-11 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
--------------------------	---	---

Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm	Tel.: 0 42 33 / 41 1
Stellvertretende	Blender: Gerhard Winter	Tel.: 0 42 33 / 70 4
Vorsitzende:	Intschede: Jan-Hendrik Brand	Tel.: 0 42 33 / 18 51
	Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 12 02

Organistinnen	Blender/Intschede: Mareike Weuda Oiste: Elisabeth v. Hammerstein	Tel.: 0 42 31 / 80 48 06 Tel.: 0 42 31 / 93 78 78
----------------------	---	--

Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 31 6 Tel.: 0 42 33 / 28 9 Tel.: 0 42 33 / 14 93
--------------------	--	---

Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
---------------------------	---	---

Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33/81 56 Tel.: 0 42 33/14 98
----------------------------	--	--

Spendenkonto	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 10032563
---------------------	---	-----------------

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Kirchenchor	Dienstags um 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Mareike Weuda	Tel.: 0 42 31 / 80 48 06
--------------------	--	--------------------------

Gitarrenkreis	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	Tel.: 0 42 33 / 46 3
----------------------	--	----------------------

Bläsernachwuchs	Anfänger Freitag 17.30 - 18.30 Uhr Fortge. Freitag 18.30 - 19.30 Uhr Leitung: Johannes Habekost	Tel.: 0 42 33 / 94 29 42
------------------------	---	--------------------------

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb.	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Böckmann Sprechst.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
---	--	---

Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden Sprechstunde: Do. 13.00 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
-----------------------------	--	-------------------------

Beratungsstelle für Flüchtlinge & Migranten	Lugenstein 12, 2. Etage, Verden, Frau Popien Sprechstunden : Do. 9.00-12.00 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 68 38 9 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
--	---	--

Telefonseelsorge Internetseelsorge Ev. Briefseelsorge	bundesweit und kostenlos www.Chatseelsorge.de Dachstr. 19, 81243 München	Tel.: 08 00 - 11 10 11 1
--	--	--------------------------

Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 - 11 10 33 3
--------------------------------------	---	--------------------------

Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, Schuldnerberatung... Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
--	---	-----------------------

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36
--	---	-----------------------

Das Letzte

Vorsicht Satire!

Sehr geehrter

Herr Bischof Huber!

Nachdem ich für meine vatikanischen Auftraggeber zu deren großer Zufriedenheit gearbeitet habe, möchte ich nun auch Ihnen meine Dienste anbieten; wurde mir doch zugetragen, dass Sie und Ihre Kirche befürchten, ins mediale Hintertreffen zu geraten.

Ich biete Ihnen also ebenfalls einen flott geschriebenen 600-Seiter an in der Art meines Thrillers »Sakrileg«. Die Geschichte geht von einem Geheimnis aus: Jesus war im Herzen evangelisch. Dies wurde von Petrus und Paulus verheimlicht und wird es von der katholischen Kirche bis heute. Schnell gleitet die Geschichte ins ausgehende Mittelalter:

Martin Luther sitzt auf der Wartburg. In seinem Werk »Das Testament« - wiederum lange Jahre versteckt - beschreibt er, dass und wie sich Jesus als typischer Protestant verhalten hat. Luther reist in verdeckter Mission nach Rom, um das Geheimnis endlich zu lüften. Doch Papst Hadrian VI. will davon nichts wissen. Er kommt auf mysteriöse Weise kurz nach Luthers Besuch zu Tode. Luthers »Testament« verschwindet, merkwürdige Todesfälle in Archiven und Bibliotheken weltweit zeugen von einem mörderischen Kampf hinter den Kulissen um dieses Buch. Erst im 21. Jahrhundert schaffen es kirchliche Basisgruppen um die Hauptperson des Romans herum, bei einem von Millionen besuchten euphorischen Event auf einer schlachtfeldähnlichen Wiese deutlich zu machen, dass Jesus immer schon vorhatte, evangelische Landeskirchen zu gründen. In vielen Gesprächen hatte Jesus Petrus davon abzuhalten versucht, sich zum Papst aufzuschwingen.

Mit Hilfe von Dunkelmännern aus dem Dunstkreis der Mafia ist es den Aufklärern gelungen, Luthers »Testament« aus den Archiven des Vatikans zu entwenden. Verräter in der Schweizergarde spielen dabei eine zentrale Rolle. Sex, Crime, historische und theologische Aufklärung auf höchstem Niveau, das könnte ich Ihnen bieten. Der ökumenische Dialog käme endlich wieder auf Augenhöhe. Eine Verfilmung sollte schon jetzt von Ihnen in die Wege geleitet werden. Hochachtungsvoll

Dan Brown

Wasser marsch!

Hurra die Wasserbahn ist da! Herr Blume, der Opa von Malte, hat es möglich gemacht, dass im Kindergarten Blender das Wasser fließt.

Das Element Wasser hat für die Kinder einen hohen Stellenwert. Wasser ist überall gegenwärtig in unserem Alltag.

Es fließt aus der Leitung, es regnet aus den Wolken. Wir brauchen das Wasser um am Leben zu bleiben.

Wasser ist die Quelle des Lebens. Wir können es riechen, fühlen, hören und schmecken. Mit dem Element Wasser verbinden die Kinder Spaß, Ausgelassenheit beim baden und planschen. Schon kleine Wasserstellen laden zum beobachten und experimentieren ein,

wie z. B. Pfützen und Quellen, denn in ihnen kann man wunderbar springen.

Seit der Eröffnung der Wasserbahn ist ein reges Treiben zu beobachten. Es wird gepumpt, gematscht und gestaut. Gespräche wurden untereinander gesucht und sich gegenseitig Hilfestellung gegeben. Es ist ein Kreislauf der Bewegung. Ihr Erfahrungsschatz wird seit der Fertigstellung der Wasserbahn immer größer. Die Einweihung der Wasserbahn fand am 9. Juni statt. Auch wurden an diesem Morgen phantastische fünf Hauptpreise und kleine Sachpreis für den Luftballonweitflug von der Firma Thöle aus Holtum Marsch vergeben.



Einen besonderen Dank gilt auch der Tischlerei Suhr, der Gemeindearbeiter Herrn Meyer, sowie unserem Mann für alle Fälle, Herrn Bohlmann,

die uns bei der Fertigstellung der Wasserbahn tatkräftig unterstützten.

Kindergarten Blender

Kindergottesdienst im Fußballfieber

„Was hat der liebe Gott mit dem Fußball zu tun?“ diese Frage stand im Mittelpunkt des letzten Kindergottesdienstes. Voller Begeisterung sangen die Kinder „Fans, Fairplay und Fußballfieber, das ist was zusammen passt. Einen ganzen Sommer über ist die Welt bei uns zu Gast.“ Verständigung zwischen den Menschen verschiedener Kulturen, respektvoller, fairer Umgang miteinander nicht nur auf dem Spielfeld, sondern in jeder Gemeinschaft – darum ging es an dem Nachmittag. Die Mädchen zeigten einmal mehr, dass sie im Torwandschießen und Dribbeln mit dem Ball den Jungen alle-



mal das Wasser reichen können!!! Auch nach den Sommerferien gibt es wieder Kindergottes-

dienst mit vielen spannenden Themen, fröhlichen Liedern und dem lieben Gott in der Mitte. Herzlich willkommen

am Samstag, dem 16. September, um 15.00 Uhr.

Antje Damm

MINA & Freunde

von Rüdiger Pfeffer



Denk mal...

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ bitten wir Gott im Gebet. Brot gehört jeden Tag zu unserem Essen.

Doch bei der Bitte um das tägliche Brot geht es um mehr als um Appetit. Es geht um das, was wir zum Leben brauchen und wonach wir Hunger haben: nach Essen und Trinken natürlich, aber auch nach Liebe, nach Gesundheit, nach Freunden, nach einer Familie.

Was brauchst du unbedingt zum Leben?

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

WANN	WAS	WO
- AUGUST -		
Fr, 11.8. 20:30 Uhr	Start der neuen Fußball-Bundesliga-Saison	Bayern München - Borussia Dortmund
Sa, 19.8. 9:00 Uhr	Altpapiersammlung des TSV „Weserstrand“ Intschede	
Sa, 19.8. 18:00 Uhr	Grillen der aktiven Feuerwehrleute	Feuerwehrhaus Blender
So, 20.8. 11:00 Uhr	„Spiel ohne Grenzen“ des TSV „Weserstrand Intschede“ an der Intscheder Sportanlage	
Mi, 23.8. 13:30 Uhr	Senioren-Kaffeefahrt	
Fr - Di, 25.-29.8.	Brokser Heiratsmarkt	Bruchhausen-Vilsen
So, 27.8.	Goldene Konfirmation Oiste	
Mo, 28.8. 15-17:30 Uhr	Schnuppernachmittag der Kinderkulturinitiative	Gemeindehaus Blender
- SEPTEMBER -		
Sa, 2.9.	Erntefest mit großem Festball in Varste	
Sa, 9.9.	Erntefest mit Festumzug in Blender	
So, 10.9.	Tag des offenen Denkmals	Mühle Blender
Fr & Sa, 15.+16.9.	Altpapierannahme TSV Blender e.V.	Schule Blender und Am Eichhofe, Einste
Sa, 16.9.	Erntefest in Holtum	Schießstand Jerusalem
Fr - So, 15.-17.9.	Thänhuser Markt	
So, 17.9.	Tagesfahrt zum Mühlenmuseum nach Gifhorn	Ernte- und Mühlenverein Blender
Mi, 20.9. 20:00 Uhr	Erweiterte Vorstandssitzung	Schützenverein Intschede e.V.
Sa, 30.9. 20:00 Uhr	Oldie-Night zum 10. Geburtstag	Gemeinschaftssportanlage Intschede
- OKTOBER -		
So, 1.10. 14:00 Uhr	Erntefest in Intschede	
So, 1.10. 15:00 Uhr	Konzert des gem. Chores „Polyhymnia“	Gasthaus „Zum Blender Esch“
Di, 3.10. 13:00 Uhr	Wesermarschpokalschießen	Schützenverein Intschede e.V.
Mi, 4.10. 15:00 Uhr	Kaffeetafel des Seniorenkreises Blender	Gasthaus „Zum Blender Esch“
Fr, 6.10. 20:00 Uhr	Terminabsprache 2007 aller Vereine etc.	Schießstand Jerusalem
So, 8.10. 16:00 Uhr	Tanznachmittag	Kirche Intschede
So, 8.10.	Silberne Konfirmation Oiste	
Fr, 13.10.	Laternenumzug in Blender	Kindergarten Blender
So, 15.10. 15:00 Uhr	Kaffeetafel der Senioren Einste	Gasthaus „Zum blender Esch“
Sa, 21.10. 9:00 Uhr	Altpapiersammlung des TSV „Weserstrand“ Intschede	
Mi, 25.10.	Laternenumzug in Einste	
Sa, 28.10.	Erntefest in Einste	

Wenn Sie möchten, dass in der nächsten Ausgabe auch Ihr Termin aufgeführt ist, geben Sie ihn uns bitte rechtzeitig bekannt :
Pfarramt.Blender@gmx.de oder Telefon (04233) 411

Ernte- und Mühlenverein Blender :

Die Blender Mühle lädt ein zum Erntefest 2006

Erntepaar Hanne Meyer und Christoph Jagels erwarten die Dorfgemeinschaft zum Mitfeiern

Nachdem der Ernte- und Mühlenverein der Gemeinde Blender rückblickend den Pfingstmontag mit sehr großer Zufriedenheit betrachtet, laufen jetzt die Planungen für das Blender Erntefest 2006 auf Hochtouren.

Achtung: Umzug ab 14 Uhr mit geänderter Wegstrecke

Der Ernteumzug soll dieses Jahr bereits um 14 Uhr beim Feuerwehrhaus starten. Weil der Umzug durch alle Straßen Blenders zu lang wird, hat man in diesem Jahr

Auf dem Festplatz wird wieder ein attraktives Programm für jung und alt geboten.

Diverse Kinderbelustigungen sind geplant, nähere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Der Eintritt wird am Abend frei sein - alle Einwohner von Blender und umzu sind herzlich willkommen.

Die Bewirtung hat Heinrich Röwer und sein Team vom Gasthaus „Zum Blender Esch“ übernommen.



Hatte am Deutschen Mühlen-tag noch das ruhigere Flair der Mühle mit seinen Ausstellungen einige hundert Besucher zur Mühle gelockt, so soll am 9. September wieder ein zünftiges Erntefest gefeiert werden. Während unter anderem die Ausstellung von altem landwirtschaftlichem Gerät und das alte Trauzimmer aus Opa Bohlmanns Stube die Zuschauer lockten, ist am zweiten Sonnabend im September mehr Trubel, Musik und Feierei angesagt.

Von der Erntejugend, die auch in diesem Jahr vorher wieder einen Grillabend veranstaltet, wird der Erntekranz bei Meyers gebunden und geschmückt.

Wie das nebenstehende Foto beweist, hatte die Jugend im letzten Jahr viel Spaß an der Sache und war mit großem Eifer dabei, Wagen und Kranz mit Unterstützung von Margret und Hinrich Claus zu schmücken.

eine kürzere Wegstrecke geplant, die von Jahr zu Jahr variieren soll: über Ostpreußenstraße, Seestedter Weg, Mühlenberg, Hackstraße und Hauptstraße führt die Strecke zum Hof von Hermann Meyer, wo der Erntekranz von Christoph Jagels herausgefordert wird.

Hanne Meyer wird sicherlich einen prächtig geschmückten Kranz übergeben können, mit dem dann der Umzug über die Hauptstraße, durch den Meyerkamp, zur Blender Mühle führen wird.

Begleitet vom Spielmannzug Blender werden sicherlich wieder viele Gruppen und geschmückte Wagen teilnehmen und durch die geschmückten Straßen ziehen.

Auch der Fanfarenzug Hoya hat sich wieder angekündigt.

Der Ernte- und Mühlenverein bedankt sich schon jetzt bei den Einwohnern für das Mitmachen.



Musik von PASADENA Eintritt frei !!!

Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher nach der Musik der Band PASADENA, die auch abends bekanntermaßen für gute Stimmung sorgen wird, schon mal auf Tanz und Spaß bis tief in die Nacht einstimmen.

Am Sonntag, den 10. September wird die Blender Mühle anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ geöffnet sein.

Das Programm hierzu sollte der Tagespresse entnommen werden.

Jürgen Bohlmann

Der Ernte- und Mühlenverein Blender fährt zum Wind- und Wassermühlenmuseum nach Gifhorn



Am 17. September (alternativ am 24. September) macht der Ernte- und Mühlenverein eine Tagesfahrt zum Intern. Wind- und Wassermühlenmuseum nach Gifhorn.

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei :
Friedhelm Birkner
(Tel. 04233-1821) oder
Werner Wagemann
(Tel. 04233-982078)

Theater-AG der Grundschule Blender belegt hervorragenden 2. Platz beim plattdeutschen Schultheatertreffen



Die Gewinner des 2. Platzes (von links):
Nina Meyer, Malte Habekost, Enno Wigger und Frauke Hinz

Mit einem fröhlichen „Moin, moin“ und „wo kummt ji denn her?“ wurden wir beim 4. plattdeutschen Schultheatertreffen in Ottersberg begrüßt. Dazu hatte der Landschaftsverband Stade eingeladen.

Unsere Theater-AG erreichte mit ihrem Stück „Die Hexe Lilli und de Vampir mit denn Wackeltään“ einen sehr beachtlichen 2. Platz in der Altersgruppe der 8-9 jährigen - es nahmen immerhin 9 weitere Theatergruppen in dieser Altersklasse teil.

Wir erlebten alle einen schönen plattdeutschen Tag mit weiteren 47 Gruppen aus dem Raum Elbe/Weser.

Nun freuen wir uns schon auf das nächste Treffen in 2 Jahren.

Im Namen der Grundschule Blender

Iris Wigger

Sommerfest der Kinderkulturinitiative

Mit einem Sommerfest im Gemeindegarten hat die Kinderkulturinitiative sich einmal ganz neu präsentiert.

Bei gutem Wetter trafen sich circa 100 Mitglieder des kleinen Blender Vereines.

Es gab die Gelegenheit, an einem reichlich gespendeten Kuchenbuffet zu schlemmen und gemütlich in der Sonne zu sitzen und zu klönen.

wohnten Umgebung einige Stücke vor.

Zum 15-jährigen Bestehen gab es später noch eine Überraschung. Friedrich der Zauberer kam aus Bremen und begeisterte nicht nur die Kleinen. Im Schatten des großen Kirchbaumes verblüffte er uns alle etwa eine Stunde mit seiner Zauberei.

Der Nachmittag wurde mit



Die Kinder konnten währenddessen im Garten spielen und toben, oder einige Percussion-Instrumente ausprobieren, die sie teilweise schon aus der Musikalischen Früherziehung kannten.

Einige Gitarren- und Flöten-schüler hatten extra mit ihrer Lehrerin Kerstin Reppich kleine Musikgruppen gebildet und trugen in dieser unge-

einem gemeinsamen Lied beendet.

Zum neuen Semester wird es einen weiteren neuen Klavierlehrer geben, bei dem noch einige Plätze am Montag frei sind.

Informationen bei:
Annette Wittenberg,
Telefon (04233) 1498

Neuer Blockflötenspielkreis

Ab September wird immer am Dienstag Nachmittag wieder ein Blockflötenspielkreis voraussichtlich im Gemeindehaus Blender stattfinden.

Kinder und Jugendliche, die gerne Blockflöte spielen, sind herzlich willkommen !!!

Die Gruppe soll mit Sopran, Alt und Tenor-Flöten besetzt werden. Als Mindestanforderung sollten auf der Sopranflöte die Töne vom

tiefen C bis zum hohen F einschließlich b und fis beherrscht werden.



Informationen:
Steffi Manschke,
Telefon
(04233) 1786



Sommerferienprogramm 2006 der Kinderkulturinitiative e.V.

Wie schon im letzten Jahr wird die Kinderkulturinitiative Blender e.V. wieder einen Schnuppernachmittag im Rahmen des Sommerferienprogramms 2006 anbieten.

Am Montag den 28. August von 15:00 bis 17:30 Uhr besteht die Möglichkeit, für 5-8-jährige Kinder Musik und Rhythmus zu erleben.

Wir werden gemeinsam Klanginstrumente basteln und ausprobieren, verschiedene Instrumente kennenlernen, singen und Spaß haben.

Der Nachmittag ist kostenlos.

Bitte meldet Euch bei Steffi Manschke, Telefon (04233) 1786 rechtzeitig an.

Freiwillige Feuerwehr



Willkommen bei der Jugend- feuerwehr Intschede / Blender

Die Jugendfeuerwehr in der Gemeinde Blender ist genau das richtige für Mädchen und Jungen im Alter von 10-18 Jahren.

Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr finden generell in Intschede, manchmal auch in Blender statt.

einzelnen aussehen wird, bestimmt jeder für sich selbst.

Wer jetzt denkt, dass das eine Menge Geld kosten wird, hat tatsächlich recht. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zahlen trotzdem keinen Beitrag!

OLDIE-NIGHT 30.09.06 ab 20:00 Uhr



**zum 10-jährigen Geburtstag der
Gemeinschaftssportanlage Intschede**

Anzeigen im Gemeinde-Spiegel

Sie möchten im Gemeinde-Spiegel Blender für Ihre Firma werben oder eine private Anzeige erscheinen lassen?

Kein Problem!!!

Bitte wenden Sie sich an:

T. Schmidt-Bohlmann,
Telefon (04233) 942 935
Telefax (04233) 942 945
oder tsvspiegel@aol.com

Layout-Arbeiten übernehme ich kostengünstig für Sie.



Die „Dienstkleidung“ wird selbstverständlich von der Freiwilligen Feuerwehr gestellt.

**Die Dienstzeiten sind alle
14 Tage Diensts, von
17:30 bis 19:30 Uhr.**

In unserer Jugendfeuerwehr werden Teamgeist, Zusammenarbeit in der Gruppe und natürlich vor allem Spaß sehr groß geschrieben.

Unser Ziel ist es, durch Aktivitäten wie z.B.:

Zelten, Grundlehrgänge, Wettbewerbe, feuerwehrtechnische Ausbildung, Quizturniere, Spiele, Basteln, Werken und Umweltaktionen

die Jugendlichen auf den großen Dienst vorzubereiten.

Wie dann der Werdegang der Jugendfeuerwehrleute bei der Freiwilligen Feuerwehr im

Wenn Ihr Interesse an der Jugendfeuerwehr gefunden habt, kommt einfach einmal zu einem unserer Dienste. Wir werden Euch gerne alles erklären, was Ihr von uns wissen wollt.

**Ansprechpersonen für
Blender und Intschede:**

Uschi Brzenczek,
Telefon (04233) 95302

und **Marcus Holsten,**
Telefon (04233) 463





Jugendobmann

Mein ganz besonderer Dank geht auch an Eure Trainer und Betreuer, die mit vollem Einsatz für Euch da gewesen sind. Ich hoffe, dass unsere Zusammenarbeit in der neuen Saison genauso reibungslos verlaufen wird, wie bisher.

Dennoch würde ich es gut finden, wenn sich noch ein paar neue Trainer oder Betreuer für unsere Jugendmannschaften finden würden. Meldet Euch doch einfach bei mir.

Ich wünsche allen schöne Sommerferien !!!

Hans-Jürgen Greulich
Jugendobmann

geht es jetzt mit frischem Mut, als E2-Jugend in eine neue Runde.

Habt nicht auch Ihr Lust, Fußball zu spielen - wir suchen neue Talente !?!

Bei Interesse meldet Euch bitte bei mir, oder kommt nach den Sommerferien Mittwochs, von 17:00-18:30 Uhr zum Training auf den Alten Sportplatz am Kindergarten.

Heinz Brunn

Kontakt : H.-J. Greulich
Telefon : (04233) 942 080

An alle Jugendfußballer des TSV Blender e.V.

Ich möchte mich auf diesem Wege einmal persönlich bei Euch allen für Euren Einsatz in den jeweiligen Jugendmannschaften bedanken.



Fußball: F-Jugend

Kontakt : Heinz Brunn
Telefon : (04204) 5084

Hallo Fußballfreunde,

nachdem die letzte Saison nicht ganz so erfolgreich abgeschlossen werden konnte,



Fußball: E-Jugend

Kontakt : M. & M. Sandmann
Telefon : (04204) 1322

E-Jugend belegt einen guten 2. Platz in der 1. Kreisklasse

Mit einem sehr guten 2. Platz beendete die E-Jugend die Feldsaison 2006. Am Ende fehlte nur ein Punkt, um sich den ersten Platz zu sichern. In der gesamten Rückrunde musste man nur 2 Niederlagen hinnehmen, diese allerdings gegen die Mannschaft aus Riede, die sich am Ende auch den 1. Platz holte.

Alle anderen 10 Spiele wurden mehr oder weniger deutlich gewonnen. Dieses ist umso erfreulicher, da die Mannschaft aus 21 Spielern besteht und bei jedem Punktspiel die Mannschaft immer auf einigen Positionen durchgetauscht wurde, die sich dann erst wieder finden musste. Nur so konnte sichergestellt werden, dass alle Kinder bei den Punktspielen auch mitspielen konnten.

So konnte es glücklicherweise verhindert werden, dass Kinder im Laufe der Saison die Lust am Fußballspielen verlieren. Hier gilt unser Dank allen Kindern und Eltern, die diese Saison so mit durchgezogen haben, auch wenn am Ende nicht alle so glücklich mit den Punktspielanteilen waren.

Für den Jahrgang 1995 gab es im Mai noch ein Sichtungsturnier, den Sparkassen-Cup. Hier wurde der 3. Platz in der stärksten und ausgeglichensten Gruppe belegt.

Am Pfingstwochenende stand dann noch das Champions League Turnier in Dauelsen auf dem Programm. Bei diesem Turnier spielen 32 Mannschaften den Spielplan der Champions League nach. Vor Turnierbeginn wird jedem Verein eine Mannschaft zugelost. Wir bekamen mit Sparta Prag nicht die bekannteste Mannschaft zugelost, am Ende sollte diese Mannschaft doch sehr weit vorne landen. Die drei Gruppenspiele wurden ohne Niederlage überstanden. Als Gruppenzweiter traf man im Achtelfinale auf einen Gruppenersten. Dieser wurde im 9-Meterschießen dann bezwungen. Im Viertelfinale fehlte dann das Glück. Das Spiel wurde im 9-Meterschießen mit 3:4 sehr knapp verloren. Am Abend wurde dann noch mit allen Mannschaften gegrillt und die Kinder waren nach dem Grillen sofort wieder auf dem Fußballplatz zu finden. Nach einer sehr kurzen und sehr kalten Nacht, begann das Turnier am nächsten Morgen mit den Platzierungsspielen. Hier wurde der Schlafmangel der Kinder leider deutlich sichtbar und das erste Platzierungsspiel um Platz 6 ging gegen einen nicht besseren Gegner mit 1:0 verloren. Für das letzte Spiel um den 7. Platz stand dann eine völlig andere Mannschaft auf dem Platz. Sie zeigte die beste Leistung des gesamten Turniers. Man ging dann auch mit 1:0 in Führung, musste sich aber zum Schluss noch mit 2:1 geschlagen geben. Nach kurzer Trauer waren am Ende doch alle glücklich über einen sehr guten 8. Platz.

Im nächsten Jahr soll dann versucht werden diesen Ergebnis noch zu verbessern.

Schöne Sommerferien !!!

Martin & Michael Sandmann

Ungeschlagener Meister !!!



Fußball: D-Jugend

Kontakt : Hermann Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Unsere D-Jugendmannschaft ist in Ihrer Klasse Meister geworden. Nach den 9 Pflichtspielen, wo nur gegen Uphusen (spielte außerhalb der Wertung, da sie ältere Spieler einsetzt) verloren wurde, ging am Ende der Saison für manch einen Jugendspieler ein kleiner Traum in Erfüllung:

Wir sind ungeschlagen Meister geworden !!!

Eine kleine Fangruppe dieser Mannschaft hat auch gleich nach dem letzten Spiel gegen JSG Otter (9:0 gewonnen) die Mannschaft hochleben lassen. Mit Kinderpunsch und "Sekt-dusche" (Sekt=Wasser) wurde die Mannschaft um Autogramme gebeten. Eine nachgebaute Meisterschale wurde dem Mannschaftskapitän überreicht.

Nochmals Herzlichen Glückwunsch von der Sparten-

leitung und von allen, die diese Mannschaft einmal Fußball spielen gesehen hat.

Auch großen Dank an das Trainergespann: Hermann Bischof, Rolf Thies und Markus Holsten.

Am Ende der Saison wurde an 2 Turnieren teilgenommen, wo die Mannschaft sich beachtlich schlug. Beim McDonalds Cup in Verden schied man vorzeitig gegen den späteren Sieger VfB Oldenburg aus, und in Daulsen, wo man 2 Mannschaften meldete, fand man sich auf mittleren Plätze wieder.

Einen großen Abschied gab es für Miriam Thiesfeld, die nun den TSV Blender verlassen wird, da es keine Mädchenmannschaft gibt. Die ganze Mannschaft wünscht ihr viel Erfolg auf Ihrem weiteren sportlichen Weg.

Hermann Bischof, Rolf Thies und Markus Holsten



DER STARKE PARTNER IN IHRER NÄHE

Individuelle Wohnhaus-Architektur zum

attraktiven Preis



- Individuelle Planung und
- kompetente Beratung
- Neubau, Umbau, Sanierung
- Energetische Modernisierung
- inkl. Heizung, Solar und
- Bad-Modernisierung

Hinterm Sportplatz 19
27305 Süstedt
Telefon (04240) 485
Fax (04240) 664

Die Meistermannschaft :



hintere Reihe von links: Nordin Bouguern, Konstantin Kindt, Daniel Dörr, Jonathan Feldt, Niklas Wigger, Hermann Bischof und Daniel Litau, vordere Reihe von links: Andy Gefcke, Christian Holsten, Tim Kempa, Vincent Niebuhr, Artem Kurushin, Marius Lück und Daniel Wigger, davor sitzend: Paul Pieper, es fehlen: Miriam Thiesfeld, Christoph Dörr, Maximilian Thies und Lukas Holle

JUGENDMANNSCHAFTEN Saison 2006/07

G-Jugend	Karsten Quensell	Telefon (04233) 1896	Training:
F-Jugend	Ralf Bostelmann	Telefon (04233) 942988	Training:
E2-Jugend	Heinz Brunn	Telefon (04204) 5084	Training:
E1-Jugend	Michael Sandmann	Telefon (04233) 1322	Training:
D-Jugend	Hermann Bischof	Telefon (04233) 942348	Training:
C-Jugend	Hermann Bischof	Telefon (04233) 942348	Training:
A/B-Jugend	Fred Wahlers	Telefon	Training:
Spartenleiter	Hermann Bischof	Telefon (04233) 942348	Die neuen Trainingsdaten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht verbindlich vor.
Jugendobmann	Hans-Jürgen Greulich	Telefon (04233) 942080	



Hermann Bischof
(04233) 942 348



Eric Manschke
(04233) 17 86



Eric Röpe
(04233) 324



Olaf Witten
(04233) 8116



Karsten Blume
(04233) 1625



Liselotte Wortmann
(04233) 549



Fußball: Erwachsene

Kontakt : Hermann Bischof
Telefon : (04233) 942 348

„Nie wieder Kreisklasse !!!“....., so hallte es aus der Kabine des TSV Blender nach dem 2:1-Sieg beim TSV Achim II am Pfingstwochenende.

Die Mannschaft von Cord Clausen hatte sich durch den Erfolg die Meisterschaft in der 1. Fußball-Kreisklasse gesichert und den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga geschafft.

„Ein toller Erfolg für uns, den wir zu Beginn der Serie nicht eingeplant hatten“, freute sich der Trainer über den Triumph. Zum Saisonstart sah es tatsächlich nicht danach aus. Aus den ersten vier Spielen holte unsere 1. Herren lediglich drei Punkte. Von einem Durchreichen in die 2. Kreisklasse wurde vereinzelt bereits gesprochen.

Doch das Team raufte sich zusammen und musste nach dem schwachen Start nicht ein einziges Mal mehr den Platz als Verlierer verlassen. Zuletzt gewann es sogar sieben Partien in Serie, verdrängte den Borsteler FC am vorletzten Spieltag noch von der Spitze.

„Unser Schlüsselspiel war die Begegnung im Presse-Supercup gegen den Diepholzer Kreisligisten TSV Neubruchhausen, als wir durch den frühen Treffer von Lars Hustedt 1:0 gewannen“, erinnert sich Clausen gern an den 27. September des vergangenen Jahres zurück.

Cord Clausen, vor seiner Verpflichtung in Blender mit

1. Herrenmannschaft des TSV Blender e.V. Aufsteiger in die Kreisliga Verden

dem TB Uphusen gerade aus der Landesliga abgestiegen, hatte anfangs Abstriche machen müssen. „Wir haben hart in der Vorbereitung gearbeitet. Ich war erstaunt, dass alle so toll mitzogen und mit viel Spaß und Eifer dabei waren“, erinnert sich der 41-jährige B-Lizenz-Inhaber.

schoß und gewann. Beim Toreschießen zeigten sich die beiden Angreifer Rene Nikisch (11 Treffer, 16 Vorlagen) und Rene Wieting (16 Treffer) abgebrüht.

Eine ganz wichtige Rolle spielte auch Sebastian Stradtman. Der Mittelfeld-

vom TSV Dörverden II kam, das Team verstärken musste.

Das Abstiegsteam rehabilitierte sich also und schaffte den sofortigen Wiederaufstieg, was auch die Anhänger wieder in Scharen auf den Sportplatz an der Schule lockte.



stehend von links: Trainer Cord Clausen, Alexander Nikolenko, Steffen Hesse, Demetri Zaplin, Timke Mügge, René Wieting, Olaf Witten, Holger Cordes, Christian Stradtman, René Nikisch, Jörg Lambers, Sebastian Stradtman, Betreuer Reiner Bredehorst, Thorsten Gohde

sitzend von links: Michael Wagemann, Jens Wedemeyer, Matthias Kelling, Marcel Wieting, es fehlen Marcel Wigger und Lars Hustedt

Bereits in der Vorbereitung gab es tolle Ergebnisse. „Das führte aber dazu, dass mein Team zu sehr Hurra-Fußball spielte und dabei das Tore schießen vergaß“, fand Clausen eine Erklärung für den schwachen Start.

Clausen stellte mit viel Geschick sein Team taktisch auf die Gegner ein. Beim Blick auf die Ergebnisse wird schnell deutlich, dass der Kreisklassen-Meister kaum Kanter Siege feierte, dafür aber kontinuierlich seine Tore

strategie markierte nicht nur 16 Treffer, sondern war gemeinsam mit Jörg Lambers Antreiber im Team. Am meisten beeindruckt hat Clausen aber die Leistung des 20-jährigen Michael Wagemann im zentralen defensiven Mittelfeld. „Wagemann hat nach meiner Meinung die Saison seines Lebens gespielt“, lobt der Coach.

Besonders Stolz machte es Clausen im Meisterjahr, dass lediglich Marcel Wigger, der

Auf die 16 Spieler, die Clausen zur Verfügung hatte, kann und will er weiter bauen. „Es wäre natürlich toll, wenn wir uns noch verstärken könnten“, schaut sich Blenders Trainer auch nach neuen Spielern um. Dass sein Team in der Kreisliga bestehen kann, daran glaubt der Coach, der seinen Vertrag vorzeitig um ein Jahr verlängerte, fest.

Hermann Bischof
Spartenleiter Fußball



Traumhafte Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland und Blender war „mittendrin, statt nur dabei“ !!!

Der Gedanke, während der Weltmeisterschaft etwas zu machen, kam den Jugendfußballbetreuern während der Wintersaison im letzten Jahr. Es wurde angedacht, den Jugendfußballtag 2006 so zu gestalten, dass evtl. ein Deutschland-Spiel auf Grossbildleinwand auf dem alten Sportplatz in Blender gezeigt wird und vieles darum aufgebaut wird.

Als die organisatorischen Dinge auf dem Plan standen, und wir nun auch tätig werden wollten, kam ein Anruf von Erhard Dreyer. Er fragte uns, ob wir nicht von der Fußball-Sparte ein so genanntes „Public-Viewing“ während der Weltmeisterschaft in der Scheune an der Blender Mühle veranstalten wollen.

Kurz entschlossen verwarfen wir all unsere Pläne für den Jugendtag und gingen mit vollem Elan an die Idee, die Weltmeisterschaft in der Scheune an der Blender Mühle zu verwirklichen.

Gemeinsam mit Freunden, Nachbarn, Bekannten und Vereinsmitgliedern dieses große Event „Fußball-Welt-

meisterschaft in Deutschland“ auf Grossbildleinwand zu erleben, sollte der Slogan sein.

Anfangs sollten nur die Vorrundenspiele der deutschen Mannschaft gezeigt werden, da man doch etwas pessimistisch gegenüber der Klinsmann-Elf war.

Sponsoren und Weggefährten fand man recht schnell: die kompletten Jugendfußballbetreuer des TSV Blender, den Ernte- und Mühlenverein Blender, die Freiwillige Feuerwehr Blender, Thomas Birkner von Birkner Informationstechnik, Laurence Finkeldy und Nina Berger vom Reisebüro Blender, Falk Rossol-Vöge vom Gasthaus „Zur Mühle“, Manfred Rathjen von Edeka-Rathjen, unserem Bürgermeister Axel Rott, Johann Bothe von Bothe-Bau, Fritz Suhr von Massiv-Element-Bau, Thomas Röpke von der VGH-Vertretung in Blender, Dietmar Baalk von Baalk's Backbord, Ralf Radeke von der Volksbank Blender, Stefan Röpke von Raum & Objekt und den Physiotherapeuten Carsten Beermann.

Es wurden alle Genehmigungen eingeholt, um dieses Event auch durchzuführen. Die Anspannung, ob diese Veranstaltung von den Blenderanern überhaupt angenommen würde, stieg am Eröffnungsspiel. Die Erwartungen wurden bei der ersten Übertragung weit übertroffen.

Nachdem die Vorrunde so gut angenommen wurde, sagten sich die Veranstalter: „Wir machen weiter, alle Deutschland-Spiele werden gezeigt.“

Mit Andreas Meyer von der Freiwilligen Feuerwehr Blender wurde besprochen, das Achtelfinale auf dem Strandfestzelt zu zeigen. Dann das Viertelfinale, Halbfinale und Spiel um den 3. Platz wieder in der Scheune.

Das Zusammenspiel der einzelnen Vereine, der Selbständigen, der freiwilligen Helfern und der Verantwortlichen klappte nicht immer reibungslos, aber es war sehr harmonisch.

Und der Zuspruch von den Blenderanern und umzu war sehr groß.

Blender kann nach diesen vier Wochen stolz auf sich sein - die Menschen arbeiten hier Hand in Hand und feiern sich auch selber.

Preisträger des Gewinnspiels bei WM-LIVE an der Blender Mühle :

Folgende Gewinner wurden in der Halbzeitpause des letzten Vorrundenspiels durch Nina Berger gezogen :

3. Preis :

ein 3-Gänge-Menü für 2 Personen im Restaurant "Zur Blender Mühle" für
Udo Hoffmann
Meierkamp 71
27337 Blender

2. Preis :

ein DVB-T-Receiver von Birkner Informationstechnik für
Iris Bischof
Lindenweg 15
27337 Blender

1. Preis :

ein Reisegutschein im Wert von € 100,00 vom TUI Travel Star-Reisebüro für
Fam. Schiffers
Kuhlenkampstraße 49
27321 Thedinghausen

Wir vom Veranstaltungsteam sagen jedenfalls : **Danke Blender !!!**





1. Vorsitzende
Bernd Fajst
(04233) 941 00



2. Vorsitzende
Sieffen Hesse
(04233) 942 019



Schrittführer
Gerd Müller
(04233) 1766

Unfall-
meldungen
bitte derzeit
an den
Vorsitzenden
Bernd Fajst

(z. Zt. vakant)
Sport- und
Sozialwart



1. Kassenwartin
Regina Wahlers
(04233) 95 151



2. Kassenwartin
Cornelia Holste
(04233) 992 136



Spartenobmann
Hefried Lange
(04233) 1372

Angelegenheiten
Gemeindespiegel

Thomas
Schmidt-Bohmann
(04233) 942 935

(z. Zt. vakant)
Presse- und
Internetwart



Judo

Kontakt : Eric Manschke
Telefon : (04233) 1766

JUDO

**für Daheimgebliebene
und alle die mal
Judoluft schnuppern
wollen !!!**

Jeden Donnerstag in den
Sommerferien (6 Nach-
mittage bzw. Abende)
kann man Judo
kennenlernen.

17:30 - 19:00 Uhr
für alle von 8-16 Jahre

19:00 - 21:30 Uhr
für alle ab 16 Jahre

in der Sporthalle Intschede
(ohne Voranmeldung)

Diese Veranstaltungen sind
für Spartenmitglieder kosten-
los. Vereinsmitglieder zahlen
einmalig 5,- € und Vereins-
fremde einmalig 10,- € (Be-
trag bitte mitbringen).

Schöne Ferien mit Judo !!!

Sehr erfolgreiche Punktspielsaison 2006 absolviert



Tennis: Erwachsene

Kontakt : Olaf Witten
Telefon : (04233) 8116

Die Tennisabteilung kann
nach der ersten Hälfte der
Außensaison zufrieden
zurückblicken. Bei bestem
Tennissetter haben die
Aktiven in dieser Zeit regel-
mäßig die Möglichkeit, ihrem
Hobby nachzugehen.

Die Erwachsenen haben in
dieser Saison ihre Punkt-
spiele mehr als erfolgreich
absolviert. Die Damen 40
und die Herren 30 haben
sogar den Sprung in die
Bezirksliga geschafft. Die
Jugendmannschaften dage-
gen müssen noch einige
Spiele in ihren Ligen ab-
solvieren, bis die Ergebnisse
feststehen.

Die Tabellen der Erwach-
senen zeigen in diesem Jahr
folgende Ergebnisse:

Damen, 1. KL:	2. Platz
Damen 30, 1. KL:	6. Platz
Damen 40, 1. BK:	1. Platz
Herren 30, 1. BK:	1. Platz

Herren 40, 1. KL: 1. Platz
Herren 40 II, 1. KK: 4. Platz
Herren 50, 1. BK: 2. Platz

Die Gruppenspiele der
Doppelmeisterschaften bei
den Damen und Herren sind
mittlerweile abgeschlossen.
Bei den Damen stehen sich
im Halbfinale folgende
Teams gegenüber:

V. Wolters + S. Meyer-
Braatz / I. Könekamp + S.
Wacker sowie V. Wolters +
J. Wolters / E. Richter + B.
Haase

Bei den Herren stehen sich
diese Teams gegenüber:
M. Rengstorf + M. Vogel / P.
Braatz + T. Lorenz sowie O.
Witten + K. Blume / M. Dörr
+ H. Könekamp

Momentan laufen die
Gruppenspiele des Lah-
wischencups auf Hoch-
toren. In diesem Jahr
haben sich 18 (!!!) Teams für
diese interessante Mixed-
Veranstaltung angemeldet.
In 4 Gruppen wird hier um
den Einzug ins Endspiel
gekämpft. Der Endspieltag
ist Samstag, der 26.08.2006.

Die diesjährigen Endspiele
der Erwachsenen (Einzel u.
Doppel) finden am 09.09.
statt. Unsere Jugend wird in
diesem Jahr ihre Vereins-
meisterschaft inkl. Endspiel
am 23./24. September
austragen.

Torsten Zech



R + M Röpke und Meier GmbH

Kunststoff - Fenster - günstig

• **Tischlerei**

• **Bauelemente**

• **Möbelbau**

Kniepen 9 27337 Blender - Varste

Tel. 0 42 33 / 94 28 42
www.roepkeundmeier.de

Fax. 0 42 33 / 94 28 44
email: roepkeundmeier@t-online.de

Ein gelungenes Abschlußfest !!!



Jugendfußball

Kontakt : H.-J. Greulich
Telefon : (04233) 942 080

Auch in diesem Jahr haben wir unseren Jugendfußballtag mit Grillen, Lagerfeuer und Zelten auf dem alten Sportplatz durchgeführt.

Es war wie immer ein gelungenes Fußballfest, bei dem alle Altersgruppen bei so manchem Fußballspiel gewaltig ins Schwitzen kamen.

Am nächsten Morgen gab es dann noch ein reichhaltiges

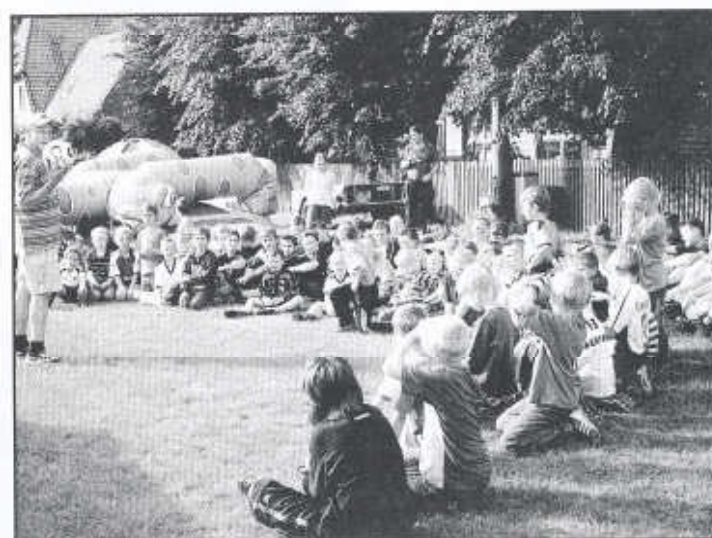
Frühstück und so mancher wurde schon mit einem Ball am Fuß gesichtet.

Ich habe bis jetzt nur positive Rückmeldungen dieser Veranstaltung bekommen.

Mein Dank geht hier an unsere Jugendtrainer, ohne die dieses Fest nicht so gut verlaufen wäre. Auch zum Abschluß der nächsten Saison werden wir uns etwas einfallen lassen.

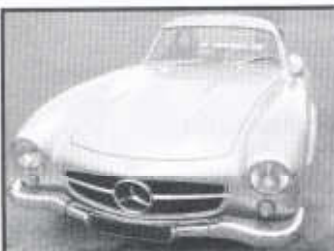
Doch bis dahin wünsche ich alle Mannschaften und Trainern sowie Betreuern und Eltern schöne Ferien.

*Euer Jugendobmann
Hans-Jürgen Greulich*



**Jugendtrainer und Betreuer (Abt. Fußball)
für unsere Jugendmannschaften gesucht !!!**

**Ansprechperson:
Hermann Bischof, Telefon (04233) 942 348**



**Sind Ihre Tapeten
etwa auch schon
Klassiker?**



**Malereibetrieb
Sven Seevers**

Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon (04233) 9 41 60
Fax (04233) 9 41 62



Service rund um Ihr Fahrzeug

- An- u. Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtwagen
- Reparatur aller Fabrikate u. BMW-Motorräder
- günstige Ersatzwagen
- AU-TÜV-Abnahme täglich
- Karosserie-Instandsetzung
- Klima-Service
- Prüfstraße mit Bremsen- u. Stoßdämpferprüfstand
- Reifenservice
- Stickstoff-Füllstation für Reifen
- Achsvermessung

- 27321 Morsum · Schulstr. 53 · Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax 91 31 44
- Internet: www.Maass-KFZ.de

- **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 08.00 - 17.30 Uhr u. Sa. 09.00 - 12.00 Uhr



Maass

**Kraftfahrzeug-
Meisterbetrieb**



ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2006

20. / 21. Januar
17. / 18. März
19. / 20. Mai

Annahmestellen:
Blender, Verdener Weg
Einste, Am Eichhofe

14. / 15. Juli
15. / 16. September
17. / 18. November



Judo

Kontakt : Eric Manschke
Telefon : (04233) 1786

Kurz vor den Sommerferien stellten sich 14 Judoka der am 15.07.2006 angebotenen Gürtelprüfung. Diese startete am „frühen“ Morgen um 9:00 Uhr damit, die Judomatte aufzubauen.

Bei dieser Prüfung wurde sehr schön deutlich, welches breite Leistungs- und Altersspektrum Judo abdeckt. Die jüngste Teilnehmerin war Jahrgang 1999, der älteste Teilnehmer wurde 30 Jahre vorher geboren - Judosport betreiben sie aber beide erst seit kurzer Zeit.

Somit musste auch ich, als Prüfer, in den gleichen Gürtelgruppen unterschiedliche Maßstäbe setzen. So ist das „aufgeregt sein“ bei den jüngeren oft ein großer Faktor der Prüfungsfehler. Die größeren und vor allem die älteren haben durch längere Lebens- / Judo-Erfahrungen damit nicht mehr so große Probleme. Dafür sind einige motorische Eigenheiten schon sehr stark ausgeprägt und führen dann zu Prüfungsfehlern.

Eine somit schwierige und oft leider auch langwierige Angelegenheit, jeden Prüfling fair und aus aller Sicht gerecht zu bewerten.

Gestartet wurde die Prüfung mit leichter Verspätung. Nach der gemeinsamen Fallschulprüfung wurde dann in kleinen 4-er Gruppen geprüft.

Zum Erlangen des weiß-gelben Gürtels (8. Kyu) mussten z.B. folgende Würfe

techniken auf dem Programm:

In der Gruppe zum 7. Kyu, dem gelben Gürtel, wurde von Tom Slawick, Ole Schröter, Malte Kruse, Leo Hogrefe und Ingo Steyer schon etwas mehr abverlangt. Sie mussten neben den Würfen O-goshi; Koshiguruma; Seoi-otoshi; O-uchigari; Ko-ushi-gari und Halte-techniken auch Befreiungs- und Umdrehtechniken am Boden demonstrieren.

so gravierend. Die Themenpunkte blieben die gleichen. Nur die Anzahl der geforderten Techniken wurde fast verdoppelt.

In der letzten und kleinsten Gruppe zum orangen Gürtel (5. Kyu), die aus Robin Schmidt und Altin Shala bestand, kamen zu den Punkten noch Hebeltechniken hinzu. Alle Judoka zeigten Leistungen, die zum Bestehen der jeweils angestrebten Gürtelstufe ausreichend waren. Allerdings müssen einige Leistungen und vor allem die eigene Motivation noch weiter ausgebaut werden, so dass man als Prüfer sagen kann, das war eine super Leistung - das war Judo.

Ich wünsche allen Judoka trotz der kleinen Kritik weiterhin viel Spaß beim Judo. Ich hoffe viele Prüflinge und auch alle anderen Judoka Donnerstags, beim Ferienprogramm in der Zeit von 17.30 -19.00 Uhr zu sehen. Die Erwachsenen-gruppe findet am gleichen Tag ab 19.00 Uhr statt.

Für diejenigen, die in den Ferien nicht am Training teilnehmen können, freue ich mich schon jetzt auf interessante Judotage im neuen Sportlerhaus des TSV Blender am Lahwischenweg.

Eric Manschke



gezeigt werden: O-goshi; Uki-goshi; O-soto-otoshi; Hiza-guruma; Sasae-tsuri-komi-ashi. Weiterhin standen für Lana Clement, Michael Vogel, Niclas Steyer und Calvin Kiekhöfel Halte-

Die Prüfungsgruppe (Ann-Kristin Holler, Anna Katharina Manschke und Bernd Klaißer), die den 6. Kyu (gelb-orangen Gürtel) erreichen wollten, war die Steigerung dann nicht mehr

Die Fahrschule in Ihrer Nähe!

23 Jahre in Martfeld

20 Jahre in Blender

Prüfamt:
Verden u. Syke



Klasse A, B, BE, CE, M, L, S
Unterricht: Mo., Di. u. Mi.

Nachschulung - ASF
19.00 Uhr

Fahrstunden auf Wunsch auch in Bremen

Kleintierpraxis
Dr. Lüdemann
Neddendörp 27
Daverden / Langwedel
Telefon:
0 42 32 / 33 31

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10 - 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst

Pokalsieg für I. Herrenmannschaft



Tischtennis: Erwachsene

Kontakt : Karsten Blume
Telefon : (04233) 1625

Nunmehr ist die Saison 2005/2006 für alle Herrenmannschaften beendet.

Dabei hat es auch die 3. Herren geschafft, den angestrebte Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse zu realisieren. Mit zwei Siegen in den letzten beiden Punktspielen wurde am Ende sogar der siebte Tabellenplatz erreicht.

In der neuen Saison wird es einige Veränderungen in den Herrenmannschaften geben. So hat es Dennis Heinemann geschafft, ein Angebot aus der Oberliga zu erhalten und dieses natürlich auch angenommen. Er wird somit in der nächsten Saison für den TSV Eintracht Hittfeld aufschlagen. Tobias Ranke ist leider immer noch nicht wieder fit und wird in der neuen Saison in der 2. Herren spielen, dieses aber mit links !!! Wir hoffen aber natürlich, dass er möglichst schnell wieder fit wird, damit er wieder in der 1. Herren spielen kann.

Wir haben aber auch zwei Neuzugänge für die 1. Herren zu verzeichnen. So kommt aus Hutbergen Florian Blume zu uns. Er hat dort in der letzten Saison in der 1. Bezirksklasse gespielt und wird jetzt bei uns im mittleren Paarkreuz spielen.

Aus Bremervörde wechselt Andre Binder zu uns, der dort in der letzten Saison an Position 1 in der Landesliga gespielt hat und diese Position auch bei uns einnehmen wird.

Alle Mannschaften wollen nächste Saison im oberen Tabellendrittel mitspielen und vielleicht gelingt es ja einer der Mannschaften sogar, den Aufstieg zu realisieren.

Zum Ende der Saison gab es dann noch die Herrenkreistrangliste und die Pokalrunde. Die Kreistrangliste der zehn besten Spieler aus dem Kreis erreichten drei Spieler unseres Vereins. Michael Sandmann wurde Siebter, Karsten Blume konnte den dritten Platz erreichen und Dennis Heinemann gewann die Rangliste.

In der offenen Pokalrunde konnte die 1. Herren das Endspiel gegen Hutbergen II erreichen. Die Hutbergener hatten in den letzten sieben Jahren den Pokal gewonnen und nachdem wir schon im letzten Jahr Zweiter waren, kam es in diesem Jahr zur Revanche. In der Besetzung Karsten Hansen, Dennis Heinemann und Karsten Blume wurde ein souveräner 5:0-Sieg errungen und somit der Pokalsieg erreicht. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören auch Arnold Lerke und Martin Sandmann.

Somit ist diese Saison doch sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Trainingsauftakt für die neue Saison ist am Mittwoch dem 30.08.2006.

Karsten Blume



J. Feldt und F. Humpich Vereinsmeister



Tischtennis: Jugend

Kontakt : Martin Sandmann
Telefon : (04233) 1322

Zum Saisonabschluss fand wieder unsere Jugend-Vereinsmeisterschaft statt.

Mit 26 Teilnehmern waren, bis auf drei Ausnahmen, alle Jugendlichen am Start. Bei hochsommerlichen 30 Grad wurde dann 5 Stunden lang in der Turnhalle um den Titel in 6-er Gruppen, wo sich die beiden ersten und zwei Gruppendritte für das Viertelfinale qualifizierten, gespielt. So blieb es nicht aus, dass so manch ein Anwärter auf einen der vorderen Plätze bereits in der Gruppe scheiterte.

Nach spannenden Spielen im Viertelfinale erreichten Andre Masemann, Jonathan Feldt, Konstantin Kindt und Lennart Kindt das Halbfinale. Im ersten Halbfinale gewann Jonathan gegen Lennart mit 3:0 Sätzen. Das Zweite Halbfinale gewann Konstantin mit 3:1 Sätzen gegen Andre.

In einem sehr guten Endspiel blieb dann Jonathan mit 3:1 Sätzen gegen Konstantin siegreich.

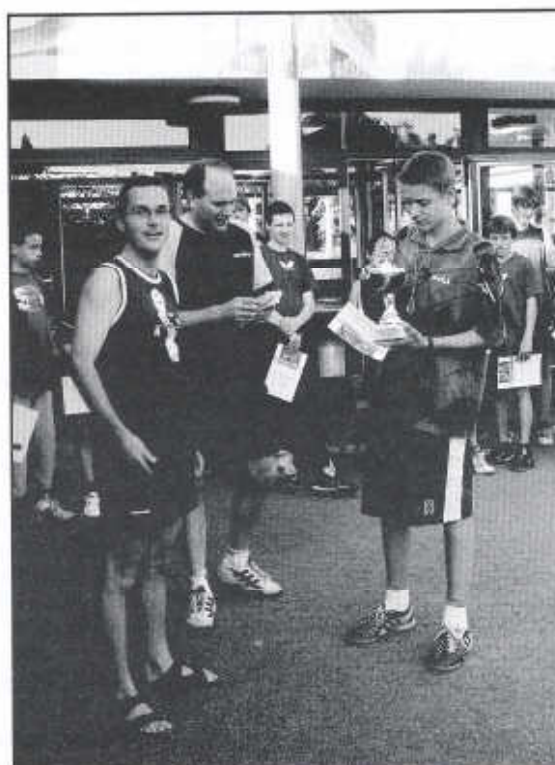
Unsere kleinsten, die noch nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen, spielten in einer 8-er Gruppe ihren Vereinsmeister aus. Dieses wurde Fabian Humpich vor Julius Feldt und Carsten Weilke.

Die Doppel wurden komplett zugelost, so das einige interessante Paarungen entstanden. Am Ende siegten Janosch Rickers / Jonathan Feldt mit 3:0 Sätzen gegen Patrick Eggers / Andre Masemann. Gemeinsam Dritter wurden Julius Feldt / Johannes Mühl und Fabian Humpich / Niklas Kuhn.

Nach der Siegerehrung wurde noch ein Pokal für die beste Trainingsbeteiligung vergeben. Diesen erhielt Patrick Eggers (siehe Photo unten), der während der ganzen Saison nicht ein Training verpasste.

Der Abschluss des Tages bildete eine Grillfeier, bei der man sich noch lange über eine sehr erfolgreiche Tischtennis-Saison unterhielt.

Martin Sandmann





Tischtennis: Jugend

Kontakt : Martin Sandmann
Telefon : (04233) 1322

Sehr zufriedenstellend verlief für uns das erste Halbjahr 2006. Die Punktspielsaison wurde von allen 4 Mannschaften mit guten Platzierungen abgeschlossen.

Die 1. Jungenmannschaft erreichte in ihrer ersten Saison in der Bezirksklasse den 8. Platz und wird nächste Saison in der Jungen-Bezirksliga starten. Noch besser lief es für unsere 1. Schülermannschaft in der Schüler-Bezirksliga. Sie erreichte dort einen sehr guten 3. Platz. Die 2. Jungenmannschaft wurde in der Jungen Kreisliga Vierter. Und auch unsere neuformierte Schülermannschaft spielte in der Schüler-Kreisliga oben mit - sie erreichte einen guten 3. Platz. Desweiteren schafften sie es auch, in der Besetzung Marius Lück, Maik Wahlers, Patrick Eggers und Yannick Feldt, den Schüler Kreispokal zu gewinnen.

Auch unsere Kleinsten, die zum Teil erst seit Anfang des Jahres Tischtennis spielen, erreichten bei ihren ersten Turnieren sehr gute Ergebnisse. Bei den C-Kreismeisterschaften (bis 10 Jahre) wurde Andreas Schopf sehr guter Zweiter. Den 3. Platz teilten sich Carsten Weilke und Marcel Vissing. Auch im Doppel konnten unsere Jungs sich gut behaupten. Carsten Weilke und Hendrik Obermeyer erreichten den 2. Platz vor Andreas Schopf und Marcel Vissing. Carsten und Marcel qualifizierten sich mit ihren guten Ergebnissen erstmalig für die Bezirksmeisterschaften in der Nähe von Winsen/Luhe.

Bei den Mini-Meisterschaften, einer Turnierserie für Anfänger, mischten unsere

Spieler auch sehr erfolgreich mit. In der Alterklasse bis 10 Jahre konnte Fabian Humpich das Kreisturnier gewinnen, ebenso wie Julius Feldt in der Alterklasse bis 8 Jahre. Beide erreichten durch ihre Siege das Bezirksturnier in Cadenberge (Cuxhaven). Fabian wurde nach gutem Spiel erst im Halbfinale gestoppt und sicherte sich somit den 3. Platz. Noch besser lief es für Julius, der sogar ohne Niederlage das Turnier gewinnen konnte. Durch ihren 1. bzw. 3. Platz qualifizierten sich beide für die Landesmeisterschaften in Bad Salzdetfurth. Auch hier zeigten beide ansprechende Leistungen und belegten dadurch einen guten dritten Platz in ihrer Gruppe.

Bei den Kreisranglisten stellten wir mit 11 von 28 Nominierungen im Jungenbereich mit weitem Abstand die meisten Teilnehmern. Alle von ihnen zeigten auch gute Leistungen. In der B-Schüler-Konkurrenz (bis 12 Jahre) stellten wir mit 4 von 8 Teilnehmern das halbe Starterfeld. Hier gewann Marius Lück ohne Niederlage mit 7:0 Spielen vor Vincent Niebuhr, der nur knapp gegen Marius verlor. Fabian Humpich, der erst seit ca. 1 Monat Tischtennis spielt, belegte den fünften Platz (3:4 Spiele) und Marcel Vissing, der nicht sehr viel länger spielt, erreichte den siebten Platz. Konstantin Kindt war bereits für die Bezirksendrangliste vornominiert und brauchte nicht teilnehmen.

Bei den A-Schülern (bis 14 Jahre) gewann Jonathan Feldt mit 9:0 Spielen souverän die Rangliste vor Niklas Kuhn. Dritter wurde in dieser Konkurrenz mit 7:2 Spielen Lennart Kindt, Vincent Niebuhr und Marius Lück belegten mit jeweils 4:5 Spielen die Plätze 6 und 7. Auch hier war Konstantin Kindt für die Bezirksranglistenqualifikation vornominiert. In den Jungenkonkurrenz waren mit Jonathan Feldt und

Stefan Logies zwei Spieler dabei. Jonathan erreichte, nach teilweise sehr guten Spielen, ein wenig überraschend für uns den 4. Platz mit einer Bilanz von 6:3 Spielen. Stefan belegte bei seiner ersten Rangliste ein wenig unglücklich Platz 10. Von insgesamt 26 verlorenen Sätzen wurden 15 Sätze zu 8 und knapper verloren. Dennis Heinemann wurde vom Kreisjugendausschuss wegen seiner guten Ergebnisse in den letzten Jahren von der Kreisrangliste freigestellt und war somit bereits für die Bezirksvorrangliste qualifiziert.

Durch die guten Ergebnisse konnten sich viele unserer Jungs für die Bezirksvorranglisten (30 Teilnehmer) qualifizieren. Bei den Jungen konnte Dennis seine Gruppe gewinnen und sich für die Endrangliste der besten 10 Jungen qualifizieren. Dieses schafften für uns ein wenig unerwartet auch Jonathan Feldt und Konstantin Kindt bei der A-Schüler-Vorrangliste. Konstantin und Jonathan erreichten beide in ihren Gruppen den 2. Platz. Niklas Kuhn, unser Neu-Blenderaner, wurde in seiner Gruppe (in der Gruppe spielte auch Konstantin) Vierter, und auch Lennart Kindt wurde in seiner Gruppe ganz überraschend Vierter.

Bei der B-Schüler-Vorrangliste hatten wir 2 Teilnehmer am Start. Marius Lück konnte sich durch seinen 1. Platz in der Gruppe erstmalig für die Bezirksendrangliste qualifizieren. Ein wenig Lospech hatte Vincent Niebuhr, der die stärkste Gruppe erwischte. Hier wurde er sehr guter Dritter, und verpasste den Sprung zur Endrangliste nur um einen Platz.

Bei den C-Schülern hatten wir mit Carsten Weilke und Gerrit Koppe zwei Spieler am Start. Da beide noch nicht sehr lange Tischtennis spielen, konnten sie dieses Turnier als gutes Training nutzen.

Carsten wurde mit 3:6 Spielen Sechster, Gerrit belegte den 10. Platz.

Auf den Bezirksendranglisten der besten 10 Spieler einer jeden Altersklasse stellten wir insgesamt 6 von 11 Teilnehmern des Kreises Verden.

Am besten lief es dabei für Konstantin Kindt. Bei den B-Schülern gewann er mit 8:1 Spielen die Bezirksendrangliste. Dieses ist für den TSV Blender der erste Sieg auf einer Endrangliste. Lediglich in seinem ersten Spiel musste er eine Niederlage gegen Marius Lück hinnehmen. Marius, unser zweiter Teilnehmer, erreichte bei seiner ersten Endrangliste mit 4:5 Spielen einen sehr guten 6. Platz. Durch diesen Sieg ist Konstantin damit für die Landesrangliste der 16 besten B-Schüler Niedersachsen qualifiziert.

Fast genauso gut wie bei Konstantin lief es für Dennis Heinemann bei den Jungen. Nachdem Dennis mit 4 Siegen startete und dabei auch den Favoriten und neuen Mannschaftskollegen Fabian Schulenburg mit 3:0 Sätzen besiegte, erlaubte sich Dennis im weiteren Verlauf noch zwei vermeidbare Niederlagen, so dass er am Ende den 2. Platz hinter Fabian belegte. Dieser Platz berechtigt Dennis, in seinem letzten Jungenjahr, an der Landesrangliste der 16 besten Jungen teilzunehmen.

Bei den A-Schülern starteten mit Jonathan Feldt, Konstantin Kindt und Niklas Kuhn gleich drei Blenderaner. Dabei belegte Jonathan, nach einigen sehr guten Spielen, einen hervorragenden dritten Platz. Konny, dem man die Rangliste vom Vortag doch anmerken konnte, wurde guter Siebter und landete damit einen Platz vor Niklas, der als Nachrücker somit guter Achter wurde.

Martin Sandmann



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Er kann es gar nicht abwarten, endlich groß zu werden. Mit **gezielten Vorsorgelösungen** sichern wir jetzt schon seine Zukunft ab.

Finanzielle Zukunftsplanung – Wir beraten Sie bei der Vorsorge Ihres Kindes. Für beste Zukunftsaussichten nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip. www.vb-verden.de

**Volksbank
Blender**

27337 Blender, Blender Hauptstraße 22
Tel.: 04233 670, Fax: 04233 8029
E-Mail: info@vb-verden.de

Bau & Bäder-Schau

www.leymann-baustoffe.de

*Ihr Pluspunkt:
Betreuung
durch Fachpersonal
in Ihrer Nähe*

LEYMANN

BAUSTOFFE

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweitzenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 04232 - 93 13 0 • Fax: 93 13 10
e-Mail: langwedel@leymann-baustoffe.de

*Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung*

SUHR

Massiv - Element - Bau

**Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung
Abbundzentrum
Holzrahmenbau**

27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33/93 04-0
Fax 0 42 33/93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Wir zeigen Ihnen den Weg zum eigenen Haus...



Besuchen Sie
unser neues
MUSTERHAUS
in 27339 Riede - Felde
Felder Dorfstraße 26
Telefon:
0 42 94 - 79 56 31
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do., Fr. und Sonntag
von 13:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

...und planen und bauen für Sie

**...der Weg zu uns
lohnt sich...**

**Bothe Bau
Blender**
Holtum-Marsch
Tel. 0 42 33 / 7 45
Fax 0 42 33 / 16 07

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:

06. Oktober 2006

Impressum:

Gemeindespiegel Blender
8. Jahrgang • Ausgabe 28
August 2006

Auflage: 1.800 Stück
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur
Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout :

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

& Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
T. Schmidt-Bohlmann
Blender Hauptstraße 30
27337 Blender

Druck / Bindung :

Farbseiten : Druckerei Lührs & Röver GmbH & Co. KG, Verden
S/W-Seiten : Druckerei des Kirchenkreisamtes Verden

Titelfotos :

Großes Bild : Traumhafte WM-Stimmung in der Mühlienscheune
Kleines Bild links : Einweihung der neuen Wasserbahn im Kindergarten
Kleines Bild mittig : Junge Fußballbegeisterte im Pfarrgarten Blender
Kleines Bild rechts : Tischtennis: geehrte Sieger und Platzierte unter sich

VERWELL
Ihr Erlebnisbad

Saunurplatz • 27283 Verden • Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55

Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr • Sa + So: 08 - 19 Uhr

Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr • Mi - Fr: 10 - 22 Uhr • Sa + So: 10 - 19 Uhr



PC- u. Netzwerktechnik Planung • Installation • Support

Mit hochwertigen Dienstleistungen stellen wir den erfolgreichen Einsatz Ihrer IT – Umgebung sicher. Wir beraten Sie in allen Fragen rund um Ihre Informations- und Kommunikationsprozesse und bieten Ihnen Lösungen sowie Dienstleistungen an, die exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

- PC & Netzwerktechnik
- Kommunikationslösungen
- Sicherheitslösungen

**Konzentrieren Sie sich ruhig auf Ihr Kerngeschäft
wir kümmern uns um Ihre IT.**

ITN – Systemtechnik GmbH

Hinter den Heidgruben 1

27337 Blender

Telefon: 04233 217648 Fax: 04233 217652

itn-info@itn-systemtechnik.de

Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



TRAVEL Star

Reisebüro Blender

Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender

☎ 0 42 33 / 17 71

eMail: info@reisebuero-blender.de



In der Marsch 16 • 27337 Blender

Telefon (04233) 982 59 90

www.zur-blender-muehle.de

Die Nr. 1 für unsere Gesundheit.

Klein im Preis, groß im Service – die meisten
Niedersachsen leben gesund mit der VGH.

fair versichert

VGH

**Gesundheitsreform – mit
uns schwimmen Sie oben.**



VGH Vertretung Thomas Röpke

Blender Hauptstraße 14 • 27337 Blender

Tel. 04233 295 oder 94005 • Fax 04233 1678

thomas.roepke@vgh.de

S Finanzgruppe